

blau, gewesen

gehen musst verlassen
nimm willst bleibend rasch
verwaist zu waffe heult
feuer sonnwund
obacht! pressen durch sich heilig
und vorbei nun seele matt

zockend straßen ferner sinn
nützlich zufallssammlung innerst greift
leerhändig maler wirrer muster
deiner seiten zeichnen
dieses himmels falten zu sich dir darunter
alles fort und trauerblau

rudern seemänner seekrank nach haus
rentierarmeen ziehen zurück sich
decken von boden dein liebster
durch tür nahm auch teppich
wölbt sich wellt weg
hier nichts bleibt bedunkelt du

trottrittsteine lass hint nach dir dich etwas
ruft tote folgen nicht vergiss geh weitend
rüttelnd klopft wanderndes an
hat gewand einstig dein
streichholz entzünd mach neu
am ende was war welt weh